

Kinken (Segellexikon)

Das Einknicken oder Verformen von Schiffsrümpfen wird als Kinken bezeichnet. Besonders bei Booten, die aus leichtem Material wie Holz oder Aluminium angefertigt sind, treten diese Verformungen auf. Durch hohe Belastungen wie zum Beispiel bei Sturm oder hohen Wellen können Kinken verursacht werden. Dadurch können Schäden an der Struktur entstehen, die bis zur vollständigen Zerstörung führen können. Zur Vermeidung von Kinken werden moderne Schiffe und Boote aus widerstandsfähigen Materialien wie Aluminium, Stahl oder Kunststoff eingebaut. Die Form des Rumpfs spielt auch eine erhebliche Rolle, um die Belastung zu minimieren und eine optimale Stabilität zu gewährleisten. Eine sorgfältige Wartung und eine regelmäßige Inspektion des Schiffsrumpfes sind erforderlich, um entstandene Schäden rechtzeitig zu entdecken und zu beheben. Die Frühzeitige Erkennung ist essenziell, damit das Schiff zur Not schnell evakuiert werden kann. Verschiedene Sensoren und Überwachungssysteme moderner Schiffe ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung des Rumpfes.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.